

15. Juli 2014 00:32 Uhr

LIEDERABEND

Berührende Stimmen

Junge Sänger mit einem Strauss-Programm

Gefällt mir Teilen Twittern g+1 

Am Sonntag war Fußball unschlagbar. Daher verlegte Dozent Kilian Sprau das Semesterabschlusskonzert seiner Liedklasse vor, um mit dem Finale nicht zu kollidieren. Das Programm mit „[Richard Strauss](#) und Plus“ belohnte den kulturellen Eifer reichlich. Die sechs jungen Sängerstudenten zeigten vielversprechende Stimmen, die Emotionalität der Werke war tief, die Leistung stark und Kilian Sprau am Klavier ein dezent führender Liedbegleiter. Auch für den Pianisten hatte der Jubilar Strauss einiges übrig. Das liebesglücklich sprudelnde „Ständchen“ etwa und das gewaltige Lied-Gedenken „Befreit“, das den Augenblick der Scheidung durch den Tod ausdrückt, verlangten eindrucksvolle Klavierspielkünste, die die Sängerinnen nicht überlagerten.

Katharina Hofmann bezauberte mit hellem, lyrisch-leichtem, Koloratur-bereitem Sopran in Strauss' sprudelndem „All mein Gedanken“. Mit zwei rhythmisch anspruchsvollen, bravourös gemeisterten Mörrike-Liedern von Hugo Wolf brillierte die lyrische Sopranistin Siglind Buchmayer. Mit prachtvollem Mezzo-Timbre und dramatischer Kraft – etwa in „Befreit“ und dem Vergänglichkeits-Lied „Auf dem Kirchhofe“ von Brahms – berührte Sarah Hartinger.

Ein schönes Stimmenpaar waren Laura Incko und Gast-Tenor Sandro Schmalzl in den „4 Duetten op.22“ des Strauss-Bekanntes Karl Bleyle, die harmonisch kurz vor der Atonalität umkehrten und traumhafte Schlüsse hatten. Schließlich beeindruckte Sopranistin Theresa Steinbach mit stimmlicher und gestalterischer Reife, gebündeltem Strahl und deutlicher Diktion: Reynaldo Hahns jugendstilistisch-neobarocke Bach-Hommage „À Chloë“ sang sie passenderweise vibratoarm und schlicht. (skn)

[Jetzt Heimat-Bundle PLUS sichern: iPad Air inkl. Web, Mobil und e-Paper.](#)

Gefällt mir Teilen Twittern g+1 

